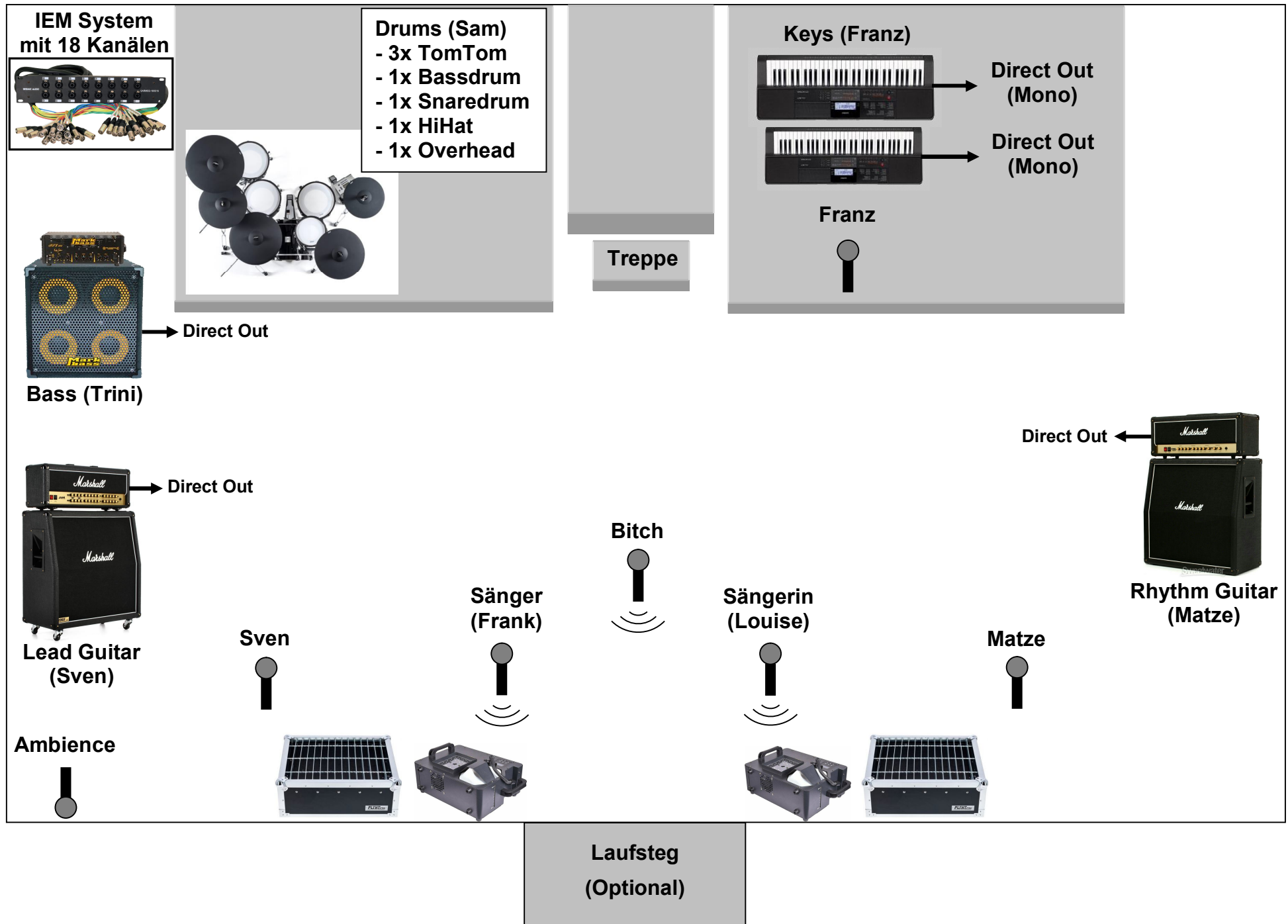
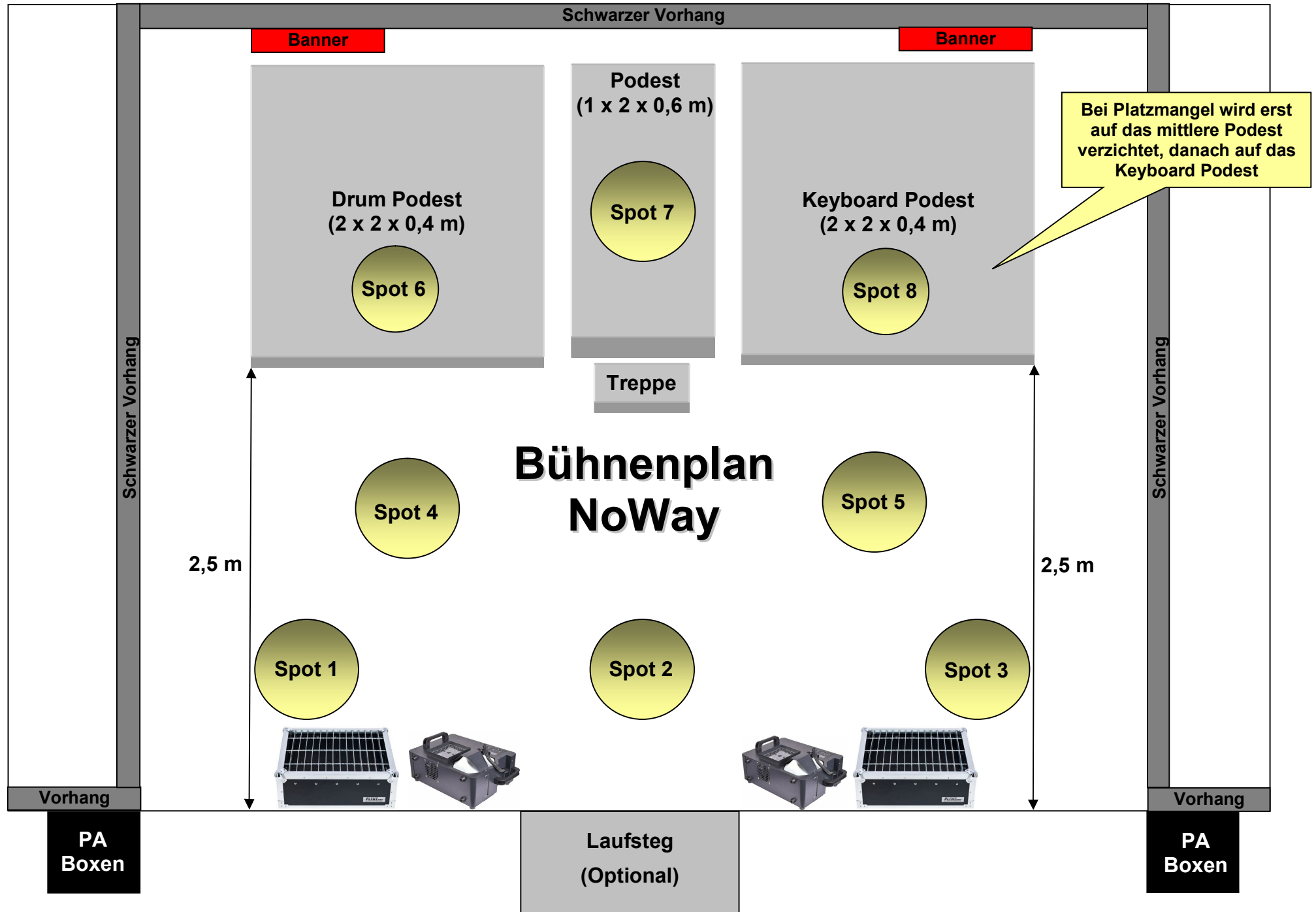






NoWay Beleuchtungsaufbau

- Rundum Schwarzer Vorhang oder anderweitig optisch abgetrennt
 - keine Veranstaltungs- oder Werbebanner direkt auf der Bühne
 - Platz für 2 senkrechte oder 1 waagrechtes NoWay Banner
- Hintere Traverse:
 - Mindestens 8 Moving-Heads
 - Senkrechte Lichtleisten
 - Publikums-Blinder
 - Hazer
- 2 Vertikal Nebelmaschinen und/oder 2 Ego Riser am vorderen Bühnenrand
- Spots für die Bühnen-Ausleuchtung von vorne

NoWay Beleuchtungskonzept

- Spot-Positionen 1 bis 8 weiß ausleuchten
- Bei Mitgröhl-Parts die Publikums Blender verwenden
- Mit Moving-Heads für viel Bewegung sorgen
- Steht jemand auf den markierten Positionen werden diese ausgeleuchtet
- Zwischen den Liedern Bühne verdunkeln, ausschließlich Spot auf Sänger(in)



Mikrofonierung & Verkabelung

- **Wird seitens der Technik zugestellt**
 - Es werden **3 Funkmikrofone** jeweils mit Tellerstativen für die Hauptstimmen benötigt
 - **4x Mikrofonständer** mit Galgen werden für die drei Backgroundgesangs- und das Ambience-Mikrofon benötigt
 - Die **komplette Verkabelung** aller Mikrofone und Direct-Outs zum IEM (18 Kanäle) sowie die Verkabelung vom IEM zur Stagebox (18 Kanäle + Talkback Mikrofon) werden benötigt
- **Wird seitens NoWay bereitgestellt**
 - Es werden **3 Funkmikrofone** jeweils mit Tellerstativen für die Hauptstimmen benötigt
 - Alle übrigen Mikrofone einschl. Klemmen (7x Drum, 3x Backgroundgesang, 1x Ambience) sowie die DI-Boxen stellt die Band
 - **Verwendete Drum Mikrofone**
 - Snare Shure SM57, Dynamisch
 - HiHat AKG C430, Kondensator
 - Toms AKG D440, Dynamisch
 - Overhead AKG, C1000S, Kondensator
 - Bass Drum Sennheiser e901, Grenzfläche, Kondensator
 - Bei Bedarf kann ein zusätzliches Bassdrum & OH Mikrofon für ein besseres FOH Klangergebnis ergänzt werden
 - **Verwendete Background Vocal Mikrofone**
 - Jeweils SM58, Dynamisch

NoWay Intro & Outro

- „NoWay Intro.mp3“ auf deutliches Handzeichen (Lasso) von Sven starten und genau **1** mal wiedergeben (kein Repeat Modus !!!)
- „HellsBells Intro.mp3“ zu Beginn von Hells Bells von ACDC auf deutliches Handzeichen (Lasso) von Sven starten
- „NoWay Outro.mp3“ nach der letzten Zugabe auf deutliches Handzeichen (Lasso) von Sven starten

NoWay nutzt auf der Bühne ein In-Ear Monitoring (IEM) System mit 18 Kanälen.

- Alle Bandmitglieder nutzen In-Ear Monitoring
- Der Monitor-Sound wird von der Band (Trini) selbst abgemischt
- Monitorboxen am Bühnenrand sind ohne Funktion und dienen falls vorhanden nur zur Deko
- Die Technik muss die Mikrofone bzw. Direct-Outs am Splitter des IEMs und das IEM an die Stagebox anschließen
- Das IEM System stellt 16 Kanäle über zwei 3 m lange XLR Multicore Kabel zur Verfügung
- Die 2 Keyboard Signale werden über zwei zusätzliche XLR Kabel zur Verfügung gestellt
- An Kanal 19 des Soundcraft UI24 wird ein Ambience Mikrofon angeschlossen
- An Kanal 20 des Soundcraft UI24 kann ein Talkback-Kanal vom FOS angeschlossen werden

Kanalbelegung Splitter

20	TALKBACK	20	Direkt auf Soundcraft UI24 Mixer
19	AMBIENCE	19	Direkt auf Soundcraft UI24 Mixer
18	KEYS MONO 2	18	X L R
17	KEYS MONO 1	17	
16	MATZE	16	X L R
15	FRANZ	15	
14	LOUISE	14	
13	BITCH	13	
12	FRANK	12	
11	SVEN	11	
10	GIT MATZE	10	
9	GIT SVEN	9	
8	BASS	8	X L R
7	TOM 3	7	
6	TOM 2	6	
5	TOM 1	5	
4	OH	4	
3	HH	3	
2	SNR	2	
1	KiK	1	
Eingang Splitter		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	DI FRANZ
		XLR Multicore 1	
		XLR Multicore 2	
		XLR	
Stage Box Technik		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	19 20
		KiK SNR HH OH TOM 1 TOM 2 TOM 3 BASS GIT SVEN GIT MATZE SVEN FRANK BITCH LOUISE FRANZ MATZE KEYS MONO 1 KEYS MONO 2	AMBIENCE TALKBACK